

# ***Die Wirtschaft in den USA***

*Robert Reich*

*Superkapitalismus*

*Campus. 326 Seiten. 24,90 EUR*

Es lohnt sich aus drei Gründen, dieses Buch zu lesen. Robert Reich, einst US-Arbeitsminister und einflussreicher Wirtschaftswissenschaftler, zeichnet in einer durchgängig verständlichen Sprache ein profundes Bild der früheren US-Wirtschaft, das bei uns zu oft vergessen wird. Denn es gab auch in den USA Zeiten, in denen die Gewerkschaften vergleichsweise stark, die Arbeitsplätze sicher und die Wirtschaftsplanung des Staates einflussreich waren. Außerdem beschäftigt er sich mit einem Thema, das in den Debatten zwar sorgenvoll, aber meist nur beiläufig erwähnt wird: Untergräbt der Superkapitalismus Demokratie und Gemeinwohl? Zum Dritten beschäftigt er sich gehaltvoll mit dem Konzept Corporate Social Responsibility, wonach sich die Unternehmen gesellschaftlich verantwortungsvoll verhalten sollen, wenn die Politik schon keine Regeln aufstellt. Reich lädt oft zum Widerspruch ein. Für ein Buch kein Nachteil.